

«Frameless» gewinnt Newcomer-Preis

Die Luzerner Band «Frameless» gewinnt das erste Rock that Stage im Revier in der Lenzerheide und setzt sich gegen 12 andere Newcomer-Bands durch.

Rock that Stage bietet Newcomern aller Musikrichtungen die Möglichkeit sich vor Publikum zu präsentieren.

Die Bands konnten sich via Facebook oder Instagram bewerben. Unter den beliebtesten Bands suchte eine 5-köpfige Jury ihre Favoriten aus. So traten 13 Bands im Rahmen einer Qualifikation an drei Samstagen auf einer Outdoorbühne beim Hotel Revier in der Lenzerheide auf. Jede Band spielte jeweils ca. 30 Minuten. Die Jury entschied

wer Tagesgewinner wurde und sich so für den Final qualifizieren konnte. Der Gewinner von Rock that Stage bekommt die Möglichkeit am Live is Life Festival in Arosa-Lenzerheide 2019 aufzutreten.

Am Samstag, im grossen Finale, spielten im Revier unter anderem die Churer Band «The Melodic Eggs», «Manuel Persico», «Iam Ingeborg» und «Frameless». Die Jury bestehend aus «Stämpf» und Sandro Dietrich von Klangstark kürte schlussendlich einstimmig «Frameless» zum Gewinner. «Frameless» bekommt darum die Möglichkeit, sich vor noch grösserer Kulisse am Live is Life Festival 2019 zu präsentieren.



«Der Text soll nie unter der Gürtellinie sein»

LUZERN – Pascal Grüter (32) ist DJ und erzählt von seinem Leben zwischen der Schweiz und Mallorca.

Der Luzerner Pascal Grüter legt bereits seit 15 Jahren als «DJ Pascy» auf. Diesen Sommer konnte er einen grossen Erfolg verbuchen: mit seinem Song «Auf der Insel» hat er es auf neun Compilations-CDs geschafft. Ausserdem konnte er im April an der Opening-Party des Bierkönigs – einer der beiden grossen Clubs am Ballermann – auftreten.

Pascal, wie muss man sich das Leben eines Mallorca-DJs hier in der Schweiz vorstellen?

Pascal Grüter: Es ist eigentlich ein ganz normales Leben – ausser dass ich vielleicht ein- zweimal mehr auf Mallorca bin als der Durchschnitts-Schweizer (lacht). Für mich ist es jeweils schön zu sehen, wenn die Leute zu meiner Musik tanzen und abgehen. Da spielt es für mich auch keine Rolle, ob das an einem Fest, in einem Club oder an einer Hochzeit ist. Nebst diesen

Verlosung

Wir verlosen exklusiv ein DJ-Pascy-Fanset. Eine E-Mail an wettbewerb@rontaler.ch mit dem Stichwort «DJ Pascy» genügt um an der Verlosung teilzunehmen. Einsendeschluss ist der 20. September 2018.

Auftritten hier in der Schweiz bin ich ungefähr drei Mal auf Mallorca um dort meine Musik zu promoten und Leute zu treffen, die dort in der Szene verankert sind.

Wie hat denn alles angefangen vor 15 Jahren?

Pascal: Es begann alles im Club «Perosa». Damals legte DJ Lori dort auf und ich ging immer hin, um ihm zuzuschauen. Schliesslich liess er mich an einem Abend zwei Übergänge selber machen, am nächsten Abend waren es dann schon vier Übergänge, die ich selber mixen durfte. Da hatte es mich! Jedes zweite Wochenende ging ich ins Perosa um DJ Lori zu unterstützen – schliesslich kamen erste eigene Bookings.

«Auf der Insel» brachte dir den bisher grössten Erfolg. Wie war das möglich, dass du nun in den grossen Clubs auf Mallorca gespielt wirst und es mit dieser Produktion auf neun CDs geschafft hast?

Pascal: Durchhaltewillen! Das ist eigentlich das Wichtigste. Zusätzlich muss man auf Mallorca auch die richtigen Leute kennen – und nicht zuletzt gehört auch etwas

gen Moment mit den richtigen Menschen am richtigen Ort. Ausserdem hatte ich immer meine Prinzipien: Zu jedem Preis wollte ich den Durchbruch nicht. Auch bei den Texten habe ich immer Ansprüche. Der Text soll nie unter der Gürtellinie sein – ich will, dass auch meine Göttmeitli meine Songs cool finden können.

Wie geht es jetzt für dich weiter? Die Mallorca-Saison ist ja bald vorbei...

Pascal: In den nächsten Tagen wird ein neuer Song von mir rauskommen, er heisst «Die Insel explodiert». Damit will ich an den Erfolg von «Auf der Insel» anknüpfen. Der Zeitpunkt mit den kommenden Oktoberfesten sollte eigentlich ideal dafür sein. Für den neuen Song werde ich auch nochmals nach Mallorca reisen um ihn zu promoten.

Ferner wäre es ein grosser Traum von mir, einmal mit einem grossen Schlagerstar wie Helene Fischer oder Andreas Gabalier auf Tour gehen zu können. Oder an einem grossen Schlager-Openair auflegen zu können. Das ist aber alles noch weit weg. Aber träumen darf man ja.

